

PRESSEMITTEILUNG



Gutenberg
Museum
Mainz

25. Mainzer Minipressen-Messe: Programmvielfalt zum Jubiläum

260 Verlage präsentieren sich von 30. Mai bis 2. Juni in der Rheingoldhalle – Angebote von Autorenlesungen bis zum Poetry Slam, vom Papierschöpfen bis zur Performance Mainz.

Einige wollen vor allem die handwerkliche Tradition pflegen, anderen liegt die Buchkunst am Herzen, wieder andere möchten eigene Texte bekannt machen: Engagiert und kreativ sind sie alle, die 260 Kleinverlage, die sich vom 30. Mai bis 2. Juni in der Rheingoldhalle ein Stelldichein geben. Wenn Marianne Grosse, Kulturdezernentin der Landeshauptstadt Mainz, am 30. Mai 2019, um 14 Uhr in der Rheingoldhalle die Internationale Buchmesse der Kleinverlage und Künstlerbücher eröffnet, wird gefeiert: Zum 25. Mal im 50. Jahr ihres Bestehens verwandelt sie die Gutenberg-Stadt in ein Mekka der Buchenthusiasten, Autorinnen und Autoren, Buchkünstlerinnen und Buchkünstler – eine europaweit einmalige Erfolgsgeschichte!

Begleitet wird die Messe von einem umfangreichen Rahmenprogramm mit Poetry Slam, Lesungen, Workshops, Performances, Seminaren und Ausstellungen.

Einige Programmhilights - Vom kleinen Arschloch bis zu den bibliophilen Bänden der Zamonien-Romane mit Käpt´n Blaubär und Hildegunst von Mythenmetz: Die Bücher von Walter Moers sind weithin bekannt. Auf der Minipressen-Messe gibt ihr Gestalter Oliver Schmitt in einem Verlagsgespräch Einblick in seine Arbeit. Moers' Entdecker, der

Weltmuseum der Druckkunst, Liebfrauenplatz 5, D-55116 Mainz | www.gutenberg-museum.de
Tel.: 06131/122640, Fax: 06131/123488 | E-Mail: gutenberg-museum@stadt.mainz.de
Öffnungszeiten: Di-Sa 9-17 Uhr, So 11-17 Uhr; Mo und an gesetzlichen Feiertagen geschlossen
Spendenkonto: Landeshauptstadt Mainz - Gutenberg-Museum, IBAN: DE58 5505 0120 0000 0003 31,
Swift-Bic. MALADE51MNZ, Verwendungszweck: "511430000386"

Verleger Vito von Eichborn, berät in der „Literaturbörse der Minipresse“ angehende Autorinnen und Autoren und beantwortet Fragen zum Verlagsgeschäft. Bei der Jubiläumsveranstaltung: „Mut statt Masse – alternatives Verlegen heute“ eruiieren Vito von Eichborn (ehemals Eichborn-Verlag), Benno Käsmayr (Maro-Verlag), Peter Meyer (pmv-Verlag), Peter Engel (Journalist), Jan Wenzel (SPECTOR BOOKS), Adrienne Brehmer (Journalistin) und Klaus Raasch (Buchgestalter, Drucker, Verleger) am Messe-Freitag im Gutenberg-Museum das Verlegen einst und jetzt, denn: „Für das Verlegen von Büchern haben sich durch Digitalisierung und moderne Druckverfahren, die auch Kleinstauflagen in bester Qualität ermöglichen, ganz neue Spielräume eröffnet“.

„Schiffchen sucht Type“ heißt der Poetry Slam, der am Samstag, 1. Juni, um 20.00 Uhr, im Gutenberg-Museum bei freiem Eintritt über die Bühne geht. Moderator ist der Mainzer Slam-Star Jens Jekewitz, musikalisch begleitet wird der Abend vom 1. Offenbacher Herrenquertett.

Setzkästen und eine Abziehpresse in Aktion gibt am Stand von „Drucken & Lernen“, wo Bernhard Dorn aus Raunheim eine originale Druckerpresse präsentiert. Edward Gorey, „der Meister der absurd-bösen Bildergeschichte“ (John Updike) und seine Welt wird durch Verleger Axel von Ernst in einem literarischen Bilderportrait vorgestellt.

Kleine Gäste können beim kostenlosen Kinderprogramm mit der Arbeiterwohlfahrt ihre eigenen Bücher herstellen und mit der Papiermühle Homburg Papier mit Mainzelmännchen-Wasserzeichen schöpfen. Am Sonntag sorgt die Buchhändlerin Lucia Bornhofen mit ihrem Bilderbuchkino für Kinder ab vier Jahren für Begeisterung.

Während der gesamten Messezeit werden in zwei auf dem Jockel-Fuchs-Platz aufgestellten Rundzelten Lesungen der ausstellenden Verlage, Autorinnen und Autoren angeboten und Bücher vorgestellt. *Weitere Informationen unter www.minipresse.de*

Ansprechpartner:

Dr. Annette Ludwig, Direktorin, Tel. 06131 / 12 26 40, E-Mail: gutenberg-museum@stadt.mainz.de

Jürgen Kipp, Tel. 06131-12 26 76, E-Mail: juergen.kipp@stadt.mainz.de

Mainz, den 16.04.2019

Dr. Annette Ludwig
Direktorin

Weltmuseum der Druckkunst, Liebfrauenplatz 5, D-55116 Mainz | www.gutenberg-museum.de
Tel.: 06131/122640, Fax: 06131/123488 | E-Mail: gutenberg-museum@stadt.mainz.de
Öffnungszeiten: Di-Sa 9-17 Uhr, So 11-17 Uhr; Mo und an gesetzlichen Feiertagen geschlossen
Spendenkonto: Landeshauptstadt Mainz - Gutenberg-Museum, IBAN: DE58 5505 0120 0000 0003 31,
Swift-Bic. MALADE51MNZ, Verwendungszweck: "511430000386"